

Bonner Rundschau vom 16. Dezember 1997

Kunst von und für jung und alt



Bonn. Was passiert, wenn sich junge, wilde „Kiddie-Künstler“ mit kreativen „Grauen Paintern“ zusammentun? Die Besucher einer Vernissage in der Bonner Kaiser-Karl-Klinik konnten zweierlei bewundern: Zum einen eine Ausstellung der „Grauen Painter“, des seit fast zwanzig Jahren bestehenden Malkreises (Bild) des Wohnstifts Augustinum. Die etwa 15 Damen zwischen 74 und 98 Jahren präsentierten ihre Öl-, Kreide-, Bleistift- und Aquarellkunstwerke, die sie unter der Leitung des akademischen Malers Maruf Ahmed erstellt hatten. Landschaftsbilder waren dabei ebenso ver-

treten wie surrealistische Motive. Eine ganz andere Kunstrichtung stellte hingegen der Sechtemer Kindergarten St. Gervasius und Protasius vor. In dreimonatiger Arbeit hatten die jungen Künstler „Millecenta“, eine über zwei Meter große, knallbunte, etwa 70 Kilogramm schwere Phantasiefigur aus Pappmaché gebaut. Der Städtische Kindergarten Schneewittchenweg aus Troisdorf leistete seinen Beitrag mit Zeichnungen zu einem winterlichen Märchen. Die Ausstellung kann noch bis Mitte Januar in der Kaiser-Karl-Klinik, Graurheindorfer Straße 137, bewundert werden. vda/Foto: Schreiber